

Umgang mit Konflikte am Arbeitsplatz

Nutzen	<ul style="list-style-type: none">• In diesem Workshop schlagen Sie mindestens zwei Fliegen mit einer Klappe. Zum einen üben und vervollkommen Sie Ihre Sprachkenntnisse zum anderen lernen Sie, wie Sie Konflikte im Betrieb vermeiden oder konstruktiv lösen können. So lernen Sie effektiv, denn Sie besuchen quasi zwei Seminare zur gleichen Zeit!
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Identifizieren möglicher Ursachen von Konflikten am Arbeitsplatz• Verstehen des Zusammenhangs zwischen Verhalten und Persönlichkeit in Konflikten• Erkennen, wie kulturelle Unterschiede zu Konflikten führen können• Die Bedeutung der Kreativität bei der Konfliktlösung, Konflikt als Chance• Vertraut machen und Einüben verschiedener Lösungsansätze, führen von Gesprächen zur Konfliktlösung• Üben von Sprachwendungen und -mustern, die effizient zur Konfliktlösung beitragen
Seminar Outline	<ul style="list-style-type: none">• Die Teilnehmer ergründen, was einen „Konflikt“ tatsächlich ausmacht,• sie identifizieren mögliche Konfliktursachen• erkennen positive und konstruktive Seiten von Konflikten• verstehen die unterschiedlichen Konflikttypen: Konflikte auf Sachebene und solche, die eine tiefere soziale und psychologische Komponente beinhalten• untersuchen Situationen, in denen Konflikte auf Grund unterschiedlicher kultureller Erwartungen und Unterschiede entstehen können• lernen „Werkzeuge“ zur Konfliktlösung kennen, z.B. Analyse und kreative Lösungsansätze• erlernen Techniken zum zielgerichteten Führen von Konfliktgesprächen• üben den Gebrauch von englischen Redewendungen, die notwendig sind, um in einem internationalen Kontext konstruktiv Konflikte zu vermeiden oder zu lösen.
Target Group	Führungs- und Fachkräfte, die in internationalen Teams arbeiten oder diese leiten. 10 – 14 Teilnehmer mit englischen Grundkenntnissen.
Method	Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Übungen, Diskussionen
Length	2 Tage
Trainers	Mary Houpt (USA) + Dr. Stephan List (D) Durch den Einsatz zweier Trainer (USA/Deutschland) wird eine intensive Betreuung der Teilnehmer sowohl in methodischer als auch sprachlich/kultureller Hinsicht gewährleistet.